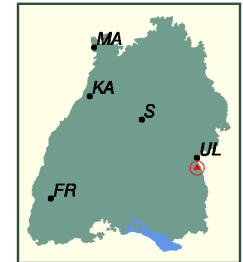


Aufg. Sandgrube Hessental am südl. Ortsausgang von Staig in Richtung Schnürpflingen

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Alb-Donau-Kreis
Gemeinde:	Staig
Gemarkung:	Staig
TK25-Nr.:	7725 Laupheim
R/H-Werte:	3573530 / 5351510



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007); Weidenbach, F. (1988)

Beschreibung:

Am südlichen Ortsausgang von Staig in Richtung Schnürpflingen befindet sich eine inzwischen aufgelassene Sandgrube, in der in einem insgesamt 10 m mächtigen Profil tertiäre und quartäre Ablagerungen zu sehen sind. Zuunterst beginnt das Profil mit einer karbonatischen Lage an der Basis von Graupensanden der Grimmelfinger Schichten innerhalb der tertiären Brackwassermolasse (tBM). Diese quarzitären graupengroßen Grobsande (bis Feinkiese) stehen bis in Höhe von etwa 8 m an und waren das Ziel des Abbaus. Darüber folgen mit relativ scharfer Grenze bis zu 2 m Mergel der Kirchberger Schichten, ebenfalls der Brackwassermolasse zugehörig. Nach oben beschlossen wird das Profil von Resten jüngerer quartärer Deckenschotter.